



FDP-Fraktion| 10.01.2013 - 01:00

RUPPERT: Aufarbeitung durch Aufklärung der Missbrauchsfälle vorantreiben

BERLIN. Zu der Aufkündigung der Zusammenarbeit mit dem Kriminologischen Forschungsinstitut seitens der katholischen Kirche erklärt der Beauftragte für Kirchen und Religionsgemeinschaften der FDP-Bundestagsfraktion Stefan RUPPERT:

Die Zusammenarbeit zwischen dem Kriminologischen Forschungsinstitut und der katholischen Kirche war ein gutes und hoffnungsvolles Zeichen für die vollständige Aufklärung der Missbrauchsfälle im kirchlichen Bereich. Die Aufkündigung dieser Kooperation - auch wegen des Datenschutzes und der fehlenden Einigung in den Untersuchungsmethoden - liegt offenkundig an persönlichen Differenzen zwischen den Beteiligten. In solchen Fällen ist es aber falsch, zu einseitigen Verurteilungen zu kommen. Die FDP-Bundestagsfraktion ist sich sicher und erwartet aber auch, dass die katholische Kirche weiter konsequent an der Aufarbeitung mit unabhängiger wissenschaftlicher Begleitung arbeiten wird.

[21-ruppert-aufarbeitung_durch_aufklaerung_der_missbrau_300.pdf](#) [1]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/ruppert-aufarbeitung-durch-aufklaerung-der-missbrauchsaelle-vorantreiben#comment-0>

Links

[1] https://www.liberale.de/sites/default/files/uploads/2013/03/08/21-ruppert-aufarbeitung_durch_aufklaerung_der_missbrau_300.pdf